

# Die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG zum Jahresabschluss 2017

Liebe Mitglieder,

dass turbulente Jahr 2017 ist vergangen. Beide Windkraftanlagen laufen sehr gut, aufgrund des zum Ende hin windreichen Jahres wurden die geplanten Einspeisemengen übertroffen. Die Photovoltaikanlagen liegen aufgrund der geringeren Sonneneinstrahlung mit Ihren Erlösen leicht unter Vorjahresniveau. Die Mindererlöse der PV-Anlagen konnten durch die gute Einspeisung der Windkraftanlagen überkompensiert werden. Bei beiden Windkraftanlagen wurde ein Fledermausmonitoring über zwei Jahre durchgeführt. In Wilmersdorf müssen wir nun zu bestimmten Zeiten die Windkraftanlage aufgrund starker Fledermausaktivitäten abschalten. Je nach Monitoringergebnis in Kurzen Trechow kann es auch dort zu Abschaltungen während der Flugzeiten von Fledermäusen kommen. Wir werden berichten. Wir sind gerade dabei eine PV-Anlagenerweiterung mit ca. 61 kWp für ca. 55T€ zu akquirieren. Eine Umsetzung könnte zum Juli dieses Jahres erfolgen.

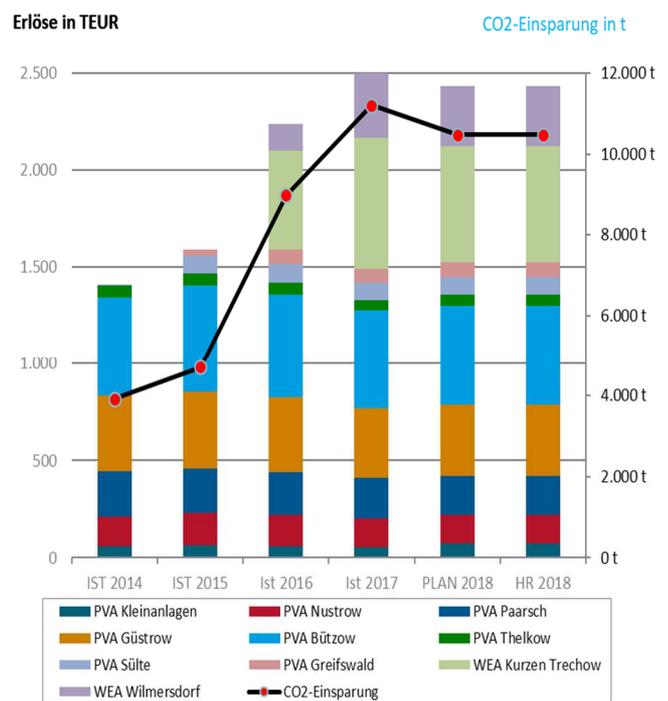
Zum Windpark „Alt Zachun“ gibt es leider nach wie vor keinen neuen Stand. Der Baustopp besteht derzeit fort.

## Mitglieder und Projekte

Anzahl Mitglieder	926	Geschäfts-guthaben	4,99 Mio. EUR
-------------------	-----	--------------------	---------------

Anlage	Inbetrieb-nahme	Nennleistung	Investition
10 Kleinanlagen	2011-2013	287 kWp	616 TEUR
Nustrow	05/2012	625 kWp	1.260 TEUR
Paarsch	03/2012	999 kWp	1.838 TEUR
Güstrow	09/2012	1.880 kWp	3.262 TEUR
Bützow	03/2013	3.033 kWp	4.651 TEUR
Thelkow	01/2013	302 kWp	487 TEUR
Sülte	03/2014	835 kWp	964 TEUR
Greifswald	07/2015	164 kWp	513 TEUR
Wilmersdorf	06/2016	2.300 kW	2.648 TEUR
Kz. Trechow	02/2016	3.050 kW	5.697 TEUR
<b>Summe</b>		<b>13.475 kW</b>	<b>21.925 TEUR</b>

## Entwicklung EEG-Erlöse und CO<sub>2</sub>-Einsparung



In 2017 konnte ein Ergebnis in Höhe von 369 TEUR erreicht werden. Dieses liegt 15 TEUR über dem Plan i.W. aufgrund der erhöhten Einspeisung der Windenergieanlagen. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat und der Generalversammlung für 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 5,0 % zzgl. der Verzinsung der Vorjahresguthaben in Höhe von 0,5 % vorschlagen. Dies können Sie in der Generalversammlung beschließen, die am 14.05.2018 stattfinden wird.

Viele von Ihnen haben den Wunsch, weitere Anteile an der NEG zu zeichnen, auch die Warteliste II ist lang. Sobald wir Neuzeichnungen zulassen, werden Sie benachrichtigt. Das Verfahren zur Übertragung von nicht mehr gewünschten Anteilen wurde angenommen und hat sich in der Praxis bewährt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben mit sonnigen Grüßen  
Ihr Vorstand der Norddeutschen Energiegemeinschaft

